

Herren Kreislige B Ost

TSV Böbingen II : TTC Leinzell III
Mittwoch, 09.11.2022, 19:45 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Böbingen II gegen den TTC Leinzell III

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:29 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Leinzell III beim Auswärtsspiel in der Herren Kreislige B Ost am Mittwochabend vom TSV Böbingen II. Rund 205 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Rüdenauer / Klotzbücher das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Schmid, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Zähler für die Gäste mussten Rüdenauer / Klotzbücher bei der 1:3-Niederlage gegen Stütz / Fritz hinnehmen. Nach verlorenem ersten Satz drehten im Anschluss Kaljuk / Schmid das Match gegen Jockel / Jockel und gewannen 3:1. Zwei Sätze lang fanden danach Killer / Killer gegen Ihrig / Keller das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Egon Kaljuk gegen Pascal Ihrig. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich konnte Jens Rüdenauer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Ralf Stütz aber trotzdem mit 6:11, 11:6, 6:11, 6:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Thomas Klotzbücher überzeugte im Einzel gegen Alexander Jockel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Genügend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Wolfgang Schmid letztlich parat, um sich gegen Wolfgang Jockel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Andreas Killer gegen Maik Fritz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johann Keller war für Fritz Killer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. 2:3 endete wenig später das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Egon Kaljuk und Ralf Stütz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Jens Rüdenauer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Pascal Ihrig, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Klotzbücher seinen Gegner Wolfgang Jockel beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Wolfgang Schmid und Alexander Jockel, die Wolfgang Schmid letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmid mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Johann Keller zeigte Andreas Killer seinem Gegner die Grenzen auf. Ohne Satzgewinn für

Fritz Killer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maik Fritz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Rüdener / Klotzbücher waren in der Partie gegen Jockel / Jockel nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Böbingen II nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der TTC Leinzell III vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen den EK Welzheim II ansteht, 9:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Böbingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen die SG Bettringen IV.

Statistik:

TSV Böbingen II

Doppel: Rüdener / Klotzbücher 1:1, Kaljuk / Schmid 1:0, Killer / Killer 0:1

Einzel: E. Kaljuk 0:2, J. Rüdener 0:2, T. Klotzbücher 2:0, W. Schmid 2:0, A. Killer 2:0, F. Killer 0:2

TTC Leinzell III

Doppel: Jockel / Jockel 0:2, Stütz / Fritz 1:0, Ihrig / Keller 1:0

Einzel: R. Stütz 2:0, P. Ihrig 2:0, W. Jockel 0:2, A. Jockel 0:2, J. Keller 1:1, M. Fritz 1:1